

BOMGAR™

**Bomgar B400™
Gerätehandbuch**

Bomgar B400™ Gerätehandbuch

Dokument: 043010.16 | Veröffentlicht: Mai 2010

Vielen Dank, dass Sie Bomgar verwenden.

Bei Bomgar hat der Dienst am Kunden höchste Priorität. Helfen Sie uns, hervorragenden Service zu bieten. Falls Sie Feedback jeglicher Art einschließlich zu Fehlern oder Auslassungen in Anleitungen oder Handbüchern haben, senden Sie bitte eine E-Mail an feedback@bomgar.com.

Bomgar B400™ Gerätehandbuch

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Bomgar Box-Konfiguration	3
Administratoranmeldung	3
Grundlagen	3
Speicher	4
Eigenes Konto	5
IP-Konfiguration	5
Statische Routen	7
Geräteverwaltung	7
SSL-Konfiguration	8
E-Mail-Konfiguration	9
Dienstprogramme	9
Aktualisierungen	10
Erweiterter Support	10
Herstellen einer Remote-Verbindung	11
Sicherheit	12
Lizenzierungsbeschränkungen und technischer Support	13
Copyrights & Danksagung	14

Einführung

Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Verwaltung der Bomgar Box™ über deren **/appliance** Webschnittstelle helfen. Das Gerät dient als zentraler Verwaltungspunkt für Ihre Bomgar™-Websites. Verwenden Sie dieses Handbuch erst, wenn Sie die anfängliche Einrichtung und Konfiguration der Bomgar Box abgeschlossen haben, die in der Erste-Schritte-Anleitung erläutert werden. Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte (in den USA und Kanada gebührenfrei) unter 1.877.8BOMGAR x2 oder aus dem Ausland unter +01.601.519.0123 x2 an uns. Sie können uns auch per E-Mail unter support@bomgar.com erreichen.

Verwenden dieses Handbuchs

Im Abschnitt **Bomgar Box-Konfiguration (S. 3-10)** finden Sie grundlegende Anweisungen zum Ändern der Einstellungen Ihres Geräts, darunter Sicherheitseinstellungen und Konfiguration.

Herstellen einer Remote-Verbindung (S. 11) hilft Ihnen bei der Behebung von Problemen mit der Verbindung mit Ihren Remote-Kunden.

Sicherheit (S. 12) bietet einige bewährte Methoden für die sichere Bereitstellung der Bomgar Box.

Lizenzierungsbeschränkungen (S. 13) fasst den Umfang der Bomgar-Lizenzen zusammen, **Tech Support (S. 13)** enthält Möglichkeiten zur Kontaktaufnahmen mit unseren Mitarbeitern im technischen Support, falls Sie Fragen haben sollten.

Bomgar Box-Konfiguration

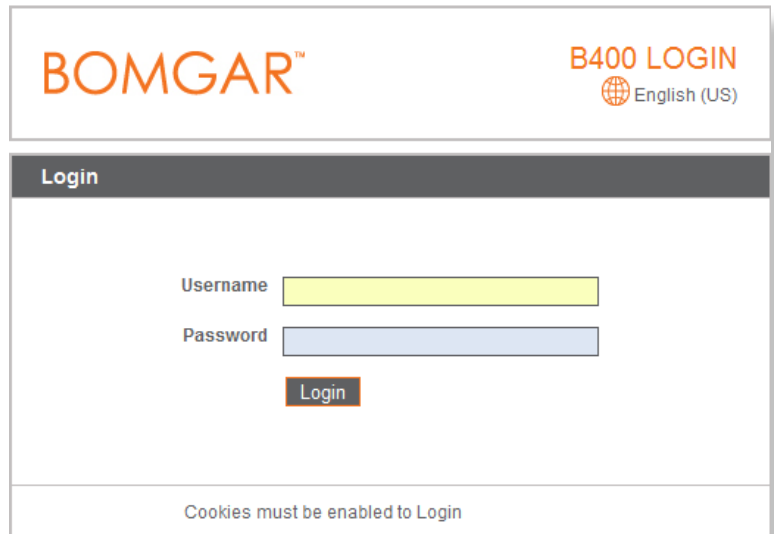
Administratoranmeldung

Die Bomgar Box-Verwaltungsschnittstelle ermöglicht dem Netzwerkadministrator das Ändern von Einstellungen auf dem Gerät selbst, nicht nur dessen Software. Nach der Installation des Geräts melden Sie sich bei der Bomgar Box-Verwaltungsschnittstelle an, indem Sie zur öffentlichen URL Ihres Geräts, gefolgt von **/appliance** wechseln (<http://support.example.com/appliance>).

Standardbenutzername: **admin**
Standardkennwort: **password**

Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, werden Sie aufgefordert, das Administratorkennwort zu ändern.

HINWEIS: Aus Sicherheitsgründen unterscheiden sich der Administrator-Benutzername und das für die Schnittstelle **/appliance** verwendete Kennwort von den für die Schnittstelle **/login** verwendeten Anmeldedaten und müssen daher separat verwaltet werden.



Grundlagen

Die Seite **Einfach** enthält Informationen über Ihre Bomgar Box, mit denen Sie Ihr System überwachen können. Sie können Ihre Ortszeit auch auf jede beliebige weltweite Zeitzone einstellen. Die Systemzeit wird immer in UTC angezeigt.

Unternehmen mit mehr als einer Website, die auf eine IP-Adresse antworten, können eine Standard-Website auswählen, die antwortet, wenn jemand die IP-Adresse direkt eingibt, statt den Domännennamen einzugeben. Verweist mehr als ein DNS-Eintrag auf diese IP-Adresse, und wählen Sie **Ohne Standard** aus, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn jemand versucht, durch Eingabe der IP-Adresse auf Ihre Site zuzugreifen. Diese Einstellung kann in der Regel unverändert bleiben.

Von dieser Seite aus können Sie Ihre Bomgar Box auch neu starten oder abschalten. Obgleich Ihr Gerät nicht neu gestartet werden muss, wird empfohlen, einen monatlichen Neustart in Ihr normales Wartungsverfahren aufzunehmen. Sie müssen nicht physisch auf das Gerät zugreifen, um diesen Neustart auszuführen.

Durch Klicken auf **Gerät auf Originalstandards zurücksetzen** wird Ihre Bomgar Box auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Dadurch werden alle Daten, Konfigurationseinstellungen, Support-Sites und Zertifikate von Ihrem Gerät entfernt. Ist die Bomgar Box zurückgesetzt, wird sie auch automatisch abgeschaltet.



Speicher

Auf der Seite **Speicher** wird der Prozentsatz der Speicherbelegung der verwendeten Bomgar Box-Festplatte angezeigt.

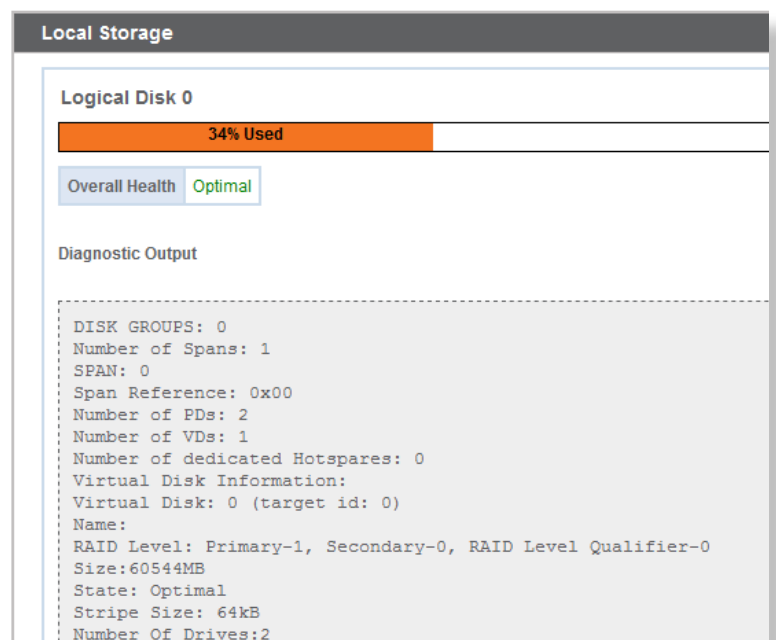
Wenn Sie alle Aufzeichnungsfunktionen auf Ihren Support-Sites (Sitzungs-, Präsentations- und Remote-Shell-Aufzeichnungen) aktivieren oder Ihre Gesamtsitzungszahl hoch ist, ist oft eine höhere Festplattennutzung ersichtlich. Bitte beachten Sie, dass eine Festplattennutzung von 85-95 % KEIN Grund zur Sorge ist. Sollte der Speicherplatz auf der Festplatte langsam ausgehen, ist die Bomgar Box so konfiguriert, dass automatisch die ältesten Sitzungsdaten gelöscht werden und dieser Festplattenspeicherplatz für neue Sitzungsdaten genutzt wird.

Um Ihre Bomgar-Sitzungsdaten zu schützen, weist die B400 zwei Sätze logischer Redundant Array of Independent Disks (RAID)-Festplatten auf. Die RAID-Konfiguration der Bomgar B400 umfasst:

- acht physische Festplattenlaufwerke, die in zwei logischen RAID-Laufwerken konfiguriert sind.
- RAID 1-Konfiguration als logisches Laufwerk 0, und zwar die Laufwerke ganz links.
- RAID 6-Konfiguration als logisches Laufwerk 1, und zwar die restlichen sechs Laufwerke rechts neben dem RAID 1-Satz.
- kein Leistungs- oder Datenverlust, wenn eines der physischen RAID 1-Laufwerke ausfällt.
- kein Leistungs- oder Datenverlust, wenn eines der physischen RAID 6-Laufwerke ausfällt.
- Unterstützung für einen zweiten Laufwerksausfall in der RAID 6-Konfiguration, Leistung wird aber beeinträchtigt.

Im Abschnitt **Lokaler Speicher** auf der Seite **Speicher** werden der aktuelle Status und die korrekte Funktionsweise Ihrer RAID-Laufwerke angezeigt.

Die LEDs an Ihrem Gerät geben den Status Ihrer Festplatten ebenfalls wieder. Sollte eine Festplatte ausfallen, leuchtet die untere LED rot auf, und ein Alarmton weist auf den Ausfall hin. Um den Alarm abzustellen, bevor das System wiederhergestellt wird, klicken Sie auf dieser Webschnittstelle auf **Alarm stumm schalten**. Bei einem Ausfall eines physischen Laufwerks entfernen Sie das beschädigte Laufwerk und wenden Sie sich an Bomgar, um eine Rücksendegenehmigung für ein Ersatzlaufwerk zu erhalten.



Eigenes Konto

Hier können Sie den Administrator-Benutzernamen und das Kennwort ändern. Bomgar empfiehlt, dass Sie Ihr Kennwort regelmäßig ändern, um vor nicht autorisiertem Zugriff geschützt zu sein. Sie können den Administrator-Benutzernamen und das Kennwort für eine Website auch auf den Standardwert zurücksetzen, sollten Sie die Anmeldedaten vergessen oder ersetzen müssen.

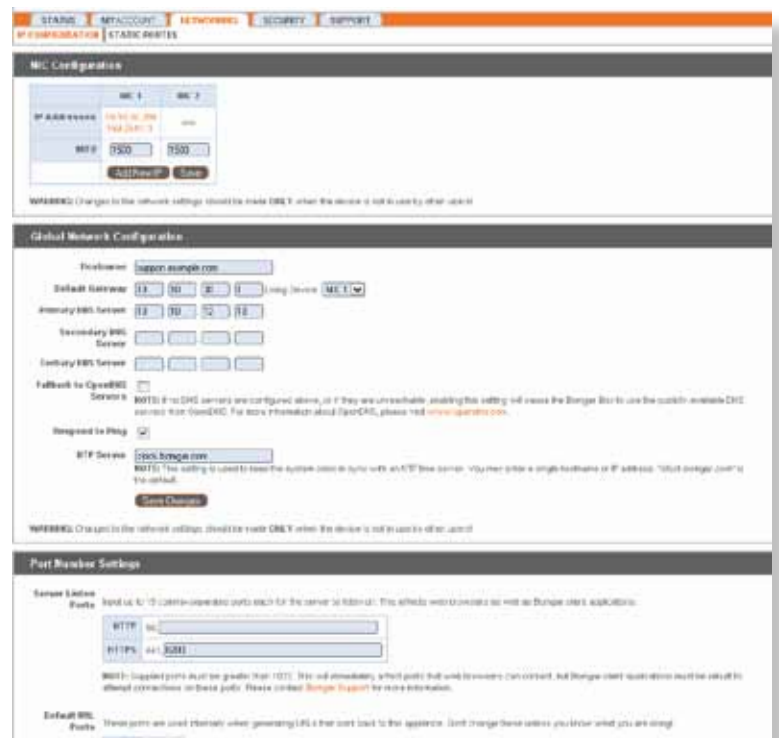
IP-Konfiguration

Unternehmen mit erweiterten Netzwerkkonfigurationen können an den Ethernet-Ports des Geräts mehrere IP-Adressen festlegen. Durch die Verwendung mehrerer Ports kann die Sicherheit verbessert werden. Dies ermöglicht auch Verbindungen über nicht standardgemäße Netzwerke. Beispiel: Wird Mitarbeitern der Zugriff auf das Internet beschränkt, müssen sie aber netzwerkexternen Support bereitstellen, verwenden Sie einen Port für Ihr internes privates Netzwerk und einen anderen für das öffentliche Internet, um Benutzern weltweit zu ermöglichen, Support anzufordern, ohne Ihre Netzwerksicherheits-Richtlinien zu verletzen. Die **MTU** kann auch gemäß NIC konfiguriert werden.

Unter **Globale Netzwerkkonfiguration** konfigurieren Sie den Hostnamen für Ihre Bomgar Box und weisen ein Standard-Gateway gemäß NIC zu. Geben Sie eine IP-Adresse für bis zu drei DNS-Server ein. Falls diese lokalen DNS-Server nicht verfügbar sind, kann die Bomgar Box mithilfe der Option **Auf OpenDNS-Server zurück verschieben** öffentlich verfügbare DNS-Server über OpenDNS verwenden. Weitere Informationen über OpenDNS finden Sie unter www.opendns.com.

Gestatten Sie Ihrem Gerät, auf Ping-Aufrufe zu antworten, wenn Sie testen möchten, ob der Host funktioniert. Legen Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse für einen Network Time Protocol (NTP)-Server fest, mit dem Ihre Bomgar Box synchronisiert werden soll. Der Standard-NTP-Server lautet **clock.bomgar.com**.

Standardmäßig verwendet Bomgar die Ports 80 und 443, wobei 443 an Port 8200 repliziert wird. Sie können Ihr Gerät so konfigurieren, dass es dynamisch mehrere Listen-Ports verwendet, um über einen beliebigen Port auf die Webschnittstelle zuzugreifen. Es ist aber zu beachten, dass die Kunden- und Mitarbeiter-Clients so vorkonfiguriert werden, dass sie an den Standard-Ports ausgeführt und nicht über diese Schnittstelle geändert werden können.



IP-Konfiguration, Fortsetzung

Wählen Sie auf der Seite **Bearbeiten** einer IP-Adresse aus, ob diese IP-Adresse aktiviert oder deaktiviert werden soll. Wenn Sie eine neue IP-Adresse hinzufügen, können Sie auch den Netzwerkanschluss auswählen, für den diese IP-Adresse funktionieren soll. Das Feld **IP-Adresse** legt eine Adresse fest, auf die Ihr Gerät reagieren kann, während Bomgar mithilfe von **Subnetzmaske** mit anderen Geräten kommunizieren kann.

Für die Standard-IP-Adresse (169.254.1.1) bietet die Dropdown-Liste **Telnet-Server** drei Einstellungen: **Vollständig**, **Vereinfacht** und **Deaktiviert**. Nachstehend finden Sie Einzelheiten dazu. Diese Einstellungen ändern die Menüoptionen des Telnet-Servers, der nur unter dieser privaten IP-Adresse verfügbar ist und in Notfall-Wiederherstellungs-Situationen verwendet werden kann. Weil die Telnet-Funktion speziell mit der integrierten privaten IP-Adresse verknüpft ist, wird sie nicht unter anderen konfigurierten IP-Adressen angezeigt.

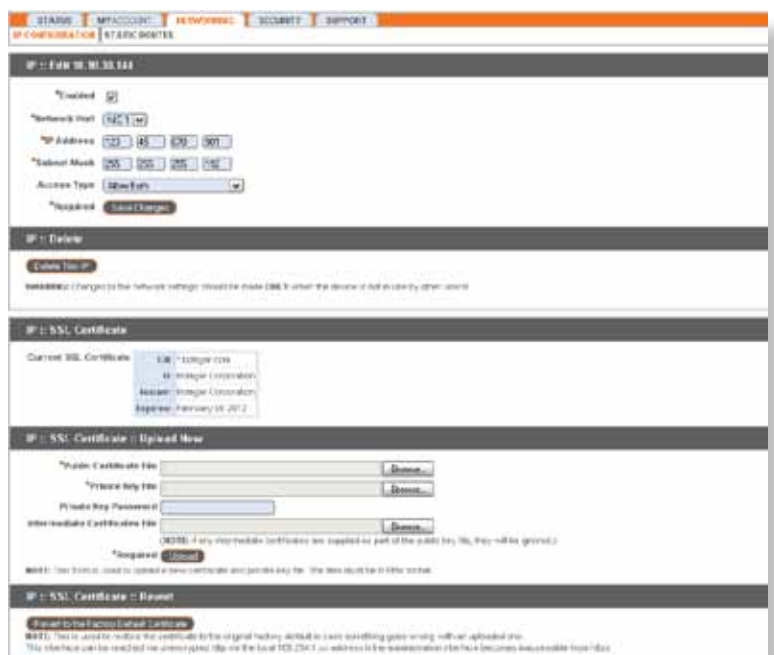
Einstellung	Funktion
Vollständig	Damit wird der Telnet-Server bei voller Funktionalität aktiviert.
Vereinfacht	Gestattet vier Optionen: FIPS-Fehler anzeigen , Auf Originalstandards zurücksetzen , Herunterfahren und Neustart .
Deaktiviert	Damit wird der Telnet-Server vollständig deaktiviert.

Für konfigurierte IP-Adressen können Sie den Zugriff auf jede IP-Adresse nur von der öffentlichen Site und dem Kunden-Client, nur von den Schnittstellen **/login** und **/appliance** oder von beiden gestatten.

Sie können auch ein eindeutiges SSL-Zertifikat für jede IP-Adresse installieren, um Browserfehler beim Umgang mit mehreren Hostnamen zu vermeiden. Bomgar unterstützt vollständige Zertifikatketten jeder Länge. Laden Sie im Feld **Datei für öffentliches Zertifikat** das Zertifikat für den unmittelbaren Host Ihres Geräts hoch. Obgleich es keine Probleme bereitet, wenn in dieser öffentlichen Schlüsseldatei Zwischenzertifikate angegeben werden, werden alle zusätzlichen Zertifikate ignoriert. Mit dem Feld **Zwischenzertifikatdatei** können Sie mehrere Zwischenzertifikate zwischen dem Zertifikat Ihres Geräts und dem vertrauenswürdigen Root-Zertifikat hochladen. Sie können mehrere Zwischenzertifikate in einer Datei insgesamt oder als einzelne Datei pro Zertifikat hochladen.

Wenn Sie das Zertifikat erfolgreich hochgeladen haben, sollten die Details im Abschnitt **SSL-Konfiguration** direkt oberhalb der Hochladfelder erscheinen.

Durch Klicken auf **Auf Originalstandardzertifikat zurücksetzen** wird das Zertifikat dieser IP-Adresse auf das Bomgar-Standardzertifikat zurückgesetzt. Die Verwendung des Standardzertifikats kann zu Sicherheitswarnungen führen, weil das Standardzertifikat nicht dem Hostnamen Ihres Geräts entspricht.



Statische Routen

Nur fortgeschrittene Administratoren sollten versuchen, statische Routen einzurichten. Wenn zwei Netzwerke nicht miteinander kommunizieren können, können Sie eine statische Route festlegen, damit ein Administrator mit einem Computer in einem Netzwerk über die Bomgar Box eine Verbindung mit einem Computer im anderen Netzwerk herstellen kann, so lange das Gerät an einer Stelle ist, an der beide Netzwerke individuell mit ihm kommunizieren können.



Geräteverwaltung

Sie können den Zugriff auf die Verwaltungsschnittstelle Ihres Geräts beschränken, indem Sie zulässige und nicht zulässige Netzwerkadressen festlegen, und indem Sie die Ports auswählen, über die auf diese Schnittstelle zugegriffen werden kann.

Sie können Ihr Gerät auch so konfigurieren, dass Protokollnachrichten an einen bestehenden Syslog-Server gesendet werden. Bomgar Box-Protokolle werden mit der **local0**-Funktion gesendet.

Eine ausführliche Syslog-Nachrichtenreferenz finden Sie in der Syslog-Referenzanleitung unter www.bomgar.com/documentation.



SSL-Konfiguration

Wählen Sie, ob SSL-Version 2 und SSL-Version 3 aktiviert oder deaktiviert sein sollen. Zur maximalen Sicherheit wechselt die Bomgar-Webschnittstelle automatisch auf SSLv3, bevor auf SSLv2 gewechselt wird. Einige ältere Browser unterstützen aber nur Versionen bis SSLv2. Falls Sie nur SSLv3 aktivieren und versuchen, von einem älteren Browser aus, der SSLv3 nicht unterstützt, auf Ihre Verwaltungsschnittstelle zuzugreifen, gestattet Ihnen Bomgar nicht, sich anzumelden. Durch die Aktivierung von SSLv2 können Sie von jedem beliebigen Computer unabhängig von der Browserversion eine Verbindung mit Ihrer Webschnittstelle herstellen. Bitte beachten Sie, dass sich diese Einstellungen nur auf Verbindungen mit der Webschnittstelle Ihrer Bomgar Box auswirken und der Support-Tunnel zwischen Ihrem Computer und dem Ihres Kunden stets mit SSLv3 verschlüsselt wird.

Wählen Sie, welche Ciphersuites auf Ihrer Bomgar Box aktiviert oder deaktiviert werden sollen. Verschieben Sie Ciphersuites per Drag & Drop, um ihre Präferenzreihenfolge zu ändern. Bitte beachten Sie, dass Änderungen der Ciphersuites sich erst auswirken, wenn Sie auf die Schaltfläche **Speichern** klicken. Die Verwaltung von Ciphersuites ist für Unternehmen nützlich, die in einer FIPS-Umgebung operieren müssen.

Sie können bei einer Zertifizierungsstelle ein SSL-Zertifikat für Ihre Bomgar Box anfordern. Mit der Dropdown-Liste **Schlüsselstärke** können sie angeben, ob Ihr SSL-Zertifikat die Schlüsselstärke 512, 1024 oder 2048 Bits haben soll. Geben Sie die Informationen Ihres Unternehmens ein und erstellen Sie wahlweise ein Kennwort für den privaten Schlüssel. Wenn Sie ein Kennwort erstellen, müssen Sie es eingeben, wenn Sie das signierte Zertifikat hochladen. Sie können auch **Alternativer Name Betreff** verwenden, um alternative Namen für Ihre Zertifikatsanforderung anzugeben. Nachdem eine SSL-Zertifikatsanforderung generiert wurde, kann der öffentliche Teil einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle (z. B. Verisign, Geotrust, usw.) zur Signierung übergeben werden.

Alternativ teilt ein selbstsigniertes SSL-Zertifikat Ihren Kunden mit, dass Ihr Unternehmen die Sicherheit Ihrer Bomgar Box-Verbindung garantiert. Dieses selbstsignierte Zertifikat muss die korrekten Informationen Ihres Unternehmens enthalten. Wenn es hochgeladen wurde, wird es anstelle eines zuvor vorhandenen Zertifikats verwendet.

HINWEIS: Nachdem die Zertifizierungsstelle das signierte Zertifikat zurückgesendet oder ein selbstsigniertes Zertifikat generiert wurde, können das Zertifikat und der damit generierte private Schlüssel mithilfe des Formulars zum **Hochladen eines neuen SSL-Zertifikats** auf der Seite **IP-Konfiguration** auf der Registerkarte **Netzwerk** auf die Bomgar Box hochgeladen werden.



E-Mail-Konfiguration

Konfigurieren Sie Ihren SMTP-Relay-Server und legen Sie einen oder mehrere Administratorkontakte fest, damit Ihre Bomgar Box Ihnen automatische E-Mail-Benachrichtigungen zusenden kann.



Dienstprogramme

Im Abschnitt **Dienstprogramme** können Netzwerkprobleme behoben werden. Falls Sie keine Verbindung herstellen können, können Sie mithilfe dieser Dienstprogramme den Grund dafür ermitteln. Testen Sie den DNS-Server des Geräts, um zu gewährleisten, dass der Hostname oder die IP-Adresse korrekt aufgelöst werden. Rufen Sie Ihre Bomgar Box per Ping auf, um ihre Netzwerkkonnektivität zu testen. Sie können auch Traceroute verwenden, um den Pfad anzuzeigen, den Pakete auf ihrem Weg vom Gerät zu einem externen System zurücklegen.



Aktualisierungen

Bomgar benachrichtigt Sie über die neuesten Versionen, wenn sie verfügbar werden. Immer wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten, dass neue Aktualisierungspakete für Ihr Gerät erstellt wurden, klicken Sie auf **Auf Aktualisierungen prüfen**, um die Pakete zu suchen und sie zur Installation zur Verfügung zu stellen. Bitte beachten Sie: Wurden für Ihr Gerät mehrere Softwarepakete erstellt, wird jedes in der Liste verfügbarer Aktualisierungen separat aufgeführt. Ihre neue Software wird automatisch heruntergeladen und installiert, wenn Sie auf die jeweilige Schaltfläche **Diese Aktualisierung installieren** klicken.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung der Funktion **Auf Aktualisierungen prüfen** nicht obligatorisch ist. Ist Ihr Gerät nicht mit dem Internet verbunden oder erlaubt die Sicherheitsrichtlinie Ihrer Organisation keine automatischen Aktualisierungen, können Sie Aktualisierungen auch auf Anfrage von Ihrem Bomgar-Supportmitarbeiter erhalten, der Ihnen dann Links zu neuen Softwarepaketen direkt zukommen lässt. Nach dem Herunterladen eines Softwarepakets wechseln Sie im Abschnitt **Manuelle Installation** zur jeweiligen Datei und klicken auf **Software aktualisieren**, um die Installation abzuschließen.

Während der Installation wird auf der Seite **Aktualisierungen** eine Statusleiste angezeigt, die Sie über den Fortschritt der Aktualisierung informiert. Hier vorgenommene Aktualisierungen aktualisieren automatisch alle Websites und Lizenzen in Ihrer Bomgar Box.

Aktuelle Informationen über die neuesten Bomgar-Aktualisierungen finden Sie unter www.bomgar.com/upgrade/changelog.



Erweiterter Support

Der Abschnitt **Erweiterter Support** enthält Kontaktinformationen für Ihr Bomgar-Supportteam und bietet einen vom Gerät eingeleiteten Support-Tunnel zurück zum Bomgar-Support, um eine schnelle Behebung komplexer Probleme zu ermöglichen.



Herstellen einer Remote-Verbindung

Bomgar-Lösungen funktionieren transparent durch Firewalls, sodass eine Verbindung mit einem beliebigen Computer mit Internetkonnektivität weltweit hergestellt werden kann. Bei bestimmten, stark gesicherten Netzwerken sind aber unter Umständen einige Konfigurationsschritte erforderlich.

- Ports 80, 443 und 8200 müssen für ausgehenden TCP-Verkehr offen sein.

HINWEIS: Port 8200 dient als Rollover für Port 443 und ist nicht unbedingt erforderlich, wird aber empfohlen.

- Internetsicherheits-Software wie Software-Firewalls darf nicht den Download von ausführbaren Bomgar-Dateien blockieren. Einige Beispiele für Software-Firewalls sind MacAfee Security, Norton Security und Zone Alarm.

Falls Sie eine Software-Firewall verwenden, kann es zu Verbindungsproblemen kommen. Um diese zu vermeiden, konfigurieren Sie Ihre Firewall so, dass die folgenden ausführbaren Dateien zugelassen werden, wobei **{uid}** ein Platzhalter für eine eindeutige ID ist, die aus Buchstaben und Zahlen besteht:

- bomgar-scc-{uid}.exe
- bomgar-scc.exe
- bomgar-pac-{uid}.exe
- bomgar-pac.exe

Unterstützung für die Konfiguration der Firewall erhalten Sie beim Hersteller der Firewall-Software.

- Wenn weiterhin Probleme beim Herstellen einer Verbindung auftreten, wenden Sie sich an den Support von Bomgar:
- Gebührenfrei: 1.877.8BOMGAR x2
- International: +01.601.519.0123 x2
- E-Mail: support@bomgar.com

Sicherheit

Bomgar ist höchsten Standards bei der Technologiesicherheit verpflichtet. Jede Bomgar-Lösung wird sorgfältig getestet, um Anfälligkeiten und Ausfallpunkte zu beseitigen. Bomgar verwendet eine von Symantec überprüfte Architektur.

Architektur

Die Architektur von Bomgar-Lösungen bietet integrierte Sicherheit für den Support-Vorgang. Weil der Sitzungsverkehr von beiden Richtungen ausgeht, können sowohl der Kunde als auch der Support-Mitarbeiter durch Unternehmens-Firewalls geschützt sein, was Schutz vor potenziell schädlichem Verkehr bietet.

Darüber hinaus wird jede Bomgar-Sitzung durch den Remote-Kunden eingeleitet, wenn das Support-Problem auftritt, und automatisch bei Abschluss der Sitzung abgebrochen, wodurch nur ein kurzer, unregelmäßig langer Zeitraum besteht, in dem Bomgar-Verkehr über das Internet erfolgt. Diese sichere Architektur bietet die erste Stufe der Bomgar-Sicherheit, die die gesamte Support-Sitzung verdeckt, indem die bestehenden Sicherheitsstrukturen implementiert bleiben und jede Support-Sitzung spontan generiert wird.

Bomgar Box

Bomgar-Konten und -Sitzungen bilden eine Schnittstelle mit der Bomgar Box, die extrem hohe Sicherheit in einer verwalteten Umgebung bietet. Der gesamte Verkehr durch die Bomgar Box ist während des gesamten Datenstroms 256 Bit AES SSL (Secure Socket Layer) verschlüsselt. Diese Verschlüsselung erfolgt zusätzlich zu der bei Bomgar-Verkehr inhärenten starken Datenkomprimierung. Die Anmeldeseiten für die Bomgar Box-Schnittstelle **/appliance** und die Verwaltungsschnittstelle **/login** sind 256 Bit AES SSL verschlüsselt und kennwortgeschützt, was verhindert, dass nicht autorisierte Benutzer auf Mitarbeiter- oder Administratorkonten zugreifen können.

Sicherheitsempfehlungen

- Installieren Sie die Bomgar Box außerhalb Ihrer Unternehmens-Firewall oder in einer DMZ.
- Zugriff auf die Bomgar Box-Verwaltungsschnittstelle **/appliance** über ihre öffentliche IP-Adresse verbieten.
- Administrator-Kennwörter regelmäßig ändern.
- Legen Sie einen Kennwortablauf über die Schnittstelle **/login** fest, um regelmäßige Kennwortänderungen für alle Benutzer festzulegen.
- Anfordern, dass Mitarbeiter komplexe Kennwörter verwenden.
- Eingehende Verbindungen nur von erkannten Endbenutzern akzeptieren.
- Konten, die längere Zeit unbenutzt sind, deaktivieren.

Lizenzierungsbeschränkungen und technischer Support

Lizenzierungsbeschränkungen

Mit einer Bomgar-Lizenz kann jeweils ein Supportmitarbeiter Probleme auf einer unbegrenzten Anzahl an Remote-Computern beheben, egal, ob diese überwacht oder unüberwacht sind.* Obgleich mehrere Konten für die gleiche Lizenz eingerichtet sein können, sind zwei oder mehr Lizenzen (eine pro aktiver Supportmitarbeiter) erforderlich, damit mehrere Supportmitarbeiter gleichzeitig den Fehler beheben können.

*Bei Konten für Neueinsteiger sind nur 25 Jumpoints und/oder Jump-clients pro Standort zulässig. Konten für Neueinsteiger bieten keine Bildschirm- oder Eingabeaufforderungsaufzeichnung.

Technischer Support

Wir bei Bomgar fühlen uns verpflichtet, Service von höchster Qualität zu bieten, indem wir gewährleisten, dass unsere Kunden alles haben, was sie für einen Betrieb bei maximaler Produktivität benötigen. Falls Sie Hilfe mit einer Bomgar-Lösung benötigen, kontaktieren Sie den technischen Support von Bomgar aus den USA und Kanada kostenfrei unter +1.877.8BOMGAR x2 oder aus dem Ausland unter +01.601.519.0123 x2. Sie können uns auch unter support@bomgar.com erreichen. Technischen Support können Sie mit einem jährlichen Abonnement unseres Wartungsplans in Anspruch nehmen.

Copyrights & Danksagung

CoreGraphicsServices.h
Rotated Windows

Erstellt von Wade Tregaskis am Do, 20. Mai 2004.

Copyright © 2004 Wade Tregaskis. Alle Rechte vorbehalten.

Weitervertrieb und Verwendung in Quell- oder Binärforn mit oder ohne Modifizierung gestattet, solange folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Weitervertrieb von Quellcode muss den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss enthalten.
- Weitervertrieb in binärer Form den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation bzw. anderen Materialien beibehalten, die ebenfalls vertrieben werden.
- Weder der Name Wade Tregaskis noch die Namen der Beitragenden dürfen dazu benutzt werden, für Produkte zu werben oder diese zu unterstützen, die aus dieser Software abgeleitet wurden, wenn nicht zuvor die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dazu eingeholt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND BEITRAGENDEN „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND ERTEILTEN GARANTIE EINSCHLIESSLICH SOLCHER BEZÜGLICH DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL HAFTEN DER URHEBERRECHTSINHABER ODER BEITRAGENDE FÜR DIREKTE, INDIKTE, FOLGE- ODER SONDERSCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; VERLUST VON DATEN ODER GEWINNEN BZW. GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG) UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, OB PER VERTRAG, STRIKTER HAFTUNG ODER VERLETZUNG (EINSCHLIESSLICH BEI NACHLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN GRÜNDEN), DIE AUF IRGENDNE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNTEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

Copyright © 1990, RSA Data Security, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Lizenz zur Vervielfältigung und Verwendung dieser Software wird erteilt, solange sie als „RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm“ in allen Materialien genannt oder auf diese Software bzw. deren Funktion verwiesen wird.

Lizenz zur Erstellung und Verwendung von abgeleiteten Werken wird ebenfalls erteilt, solange solche Werke in allen Materialien, die das abgeleitete Werk nennen oder darauf verweisen, als „vom RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm abgeleitet“ gekennzeichnet wird.

RSA Data Security, Inc. erteilt keinerlei Haftung oder Gewährleistung bezüglich der Vermarktbarkeit dieser Software oder deren Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Software wird „wie besehen“ und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeder Art bereitgestellt.

Diese Hinweise müssen in allen Kopien jeglicher Teile dieser Software bzw. Software beibehalten werden.

Eine übertragbare staint.h

BSD-Lizenz:

Copyright © 2005-2007 Paul Hsieh
Alle Rechte vorbehalten.

Weitervertrieb und Verwendung in Quell- oder Binärforn mit oder ohne Modifizierung gestattet, solange folgende Bedingungen erfüllt werden:

1. Weitervertrieb von Quellcode muss den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss enthalten.
2. Weitervertrieb in binärer Form den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation bzw. anderen Materialien beibehalten, die ebenfalls vertrieben werden.
3. Der Name des Autors darf nicht dazu benutzt werden, für Produkte zu werben oder diese zu unterstützen, die aus dieser Software abgeleitet wurden, wenn nicht zuvor die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dazu eingeholt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM AUTOR „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND ERTEILTEN GARANTIE EINSCHLIESSLICH SOLCHER BEZÜGLICH DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL HAFTET DER AUTOR FÜR DIREKTE, INDIKTE, FOLGE- ODER SONDERSCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; VERLUST VON DATEN ODER GEWINNEN BZW. GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG) UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, OB PER VERTRAG, STRIKTER HAFTUNG ODER VERLETZUNG (EINSCHLIESSLICH BEI NACHLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN GRÜNDEN), DIE AUF IRGENDNE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNTEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

Diese Software unterliegt folgendem Urheberrecht:

Copyright © 2007 Henri Torgemane
Alle Rechte vorbehalten.

BigInteger, RSA, Random und ARC4 sind abgeleitete Werke von jsbn library (<http://www-cs-students.stanford.edu/~tjw/jsbn/>)
jsbn library Copyright © 2003-2005 Tom Wu (tjw@cs.Stanford.EDU)

MD5, SHA1 und SHA256 sind abgeleitete Werke (<http://pajhome.org.uk/crypt/md5/>)
Für sie gilt Copyright © 1998-2002 Paul Johnston & Beitragende (paj@pajhome.org.uk)

SHA256 ist ein abgeleitetes Werk von jsSHA2 (<http://anmar.eu.org/projects/jssha2/>)
jsSHA2 Copyright © 2003-2004 Angel Marin (anmar@gmx.net)

AESKey ist ein abgeleitetes Werk von aestable.c (http://www.geocities.com/malbrain/aestable_c.html)
aestable.c Copyright © Karl Malbrain (malbrain@yahoo.com)

BlowFishKey, DESKey und TripeDESKey sind abgeleitete Werke von Bouncy Castle Crypto Package (<http://www.bouncycastle.org>)
Für sie gilt: Copyright © 2000-2004 The Legion Of The Bouncy Castle

Base64 Copyright © 2006 Steve Webster (<http://dynamicflash.com/goodies/base64>)

Weitervertrieb und Verwendung in Quell- oder Binärforn mit oder ohne Modifizierung gestattet, solange folgende Bedingungen erfüllt werden:

Weitervertrieb von Quellcode muss den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss enthalten. Weitervertrieb in binärer Form den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation bzw. anderen Materialien beibehalten, die ebenfalls vertrieben werden.

Weder der Name des Autors noch die Namen der Beitragenden dürfen dazu benutzt werden, für Produkte zu werben oder diese zu unterstützen, die aus dieser Software abgeleitet wurden, wenn nicht zuvor die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dazu eingeholt wurde.

DIE SOFTWARE WIRD „WIE BESEHEN“ BEREITGESTELLT UND OHNE JEDLICHE GEWÄHRLEISTUNG JEDER ART, OB STILLSCHWEIGEND ODER AUF ANDERE WEISE, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER GEWÄHRLEISTUNG DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN KEINEM FALL HAFTET TOM WU FÜR JEDLICHE DIREKTE ODER INDIKTE ODER FOLGESCHÄDEN ODER SONSTIGER SCHÄDEN JEDER ART, DIE AUS DEM VERLUST DER VERWENDUNG, VON DATEN ODER GEWINNEN ENTSTEHEN, EGAL, OB AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE UND UNABHÄNGIG VON JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNTEN.

Richten Sie alle Fragen zu dieser Lizenz an:

Henri Torgemane
henri_torgemane@yahoo.com

Darüber hinaus gilt für den MD5-Algorithmus folgender Hinweis:

Copyright © 1991-2, RSA Data Security, Inc. Erstellt 1991. Alle Rechte vorbehalten.

Lizenz zum Kopieren und Verwenden dieser Software wird erteilt, solange sie als „RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm“ in allen Materialien identifiziert, die diese Software oder deren Funktion nennen oder sich darauf beziehen.

Lizenz zur Erstellung und Verwendung von abgeleiteten Werken wird ebenfalls erteilt, solange solche Werke in allen Materialien, die das abgeleitete Werk nennen oder darauf verweisen, als „vom RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm abgeleitet“ gekennzeichnet wird.

RSA Data Security, Inc. erteilt keinerlei Haftung oder Gewährleistung bezüglich der Vermarktbarkeit dieser Software oder deren Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Software wird „wie besehen“ und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeder Art bereitgestellt.

Diese Hinweise müssen in allen Kopien jeglicher Teile dieser Software bzw. Software beibehalten werden.

Dieser Quellcode ist Teil der BIGDIGITS Multiple-Precision Arithmetic Library Version 2.2, ursprünglich programmiert von David Ireland, Copyright © 2001-8 D.I. Management Services Pty Limited. Alle Rechte vorbehalten. Ihnen wird gestattet, kompilierte Versionen dieses Codes kostenlos als Teil Ihrer eigenen ausführbaren Dateien zu verwenden und Kopien solcher ausführbarer Dateien in unbegrenzter Zahl und zu jedem Zweck zu verteilen, auch zu kommerziellen Zwecken, solange Sie diesen Bedingungen zustimmen und die Urheberrechtshinweise im Quellcode intakt lassen sowie gewährleisten, dass die folgenden Zeichen in jedem Objekt oder jeder ausführbaren Dateien bleiben, die Sie verteilen, UND in der begleitenden Dokumentation klar ersichtlich sind:

„Enthält BIGDIGITS Multiple-Precision Arithmetikcode, der ursprünglich von David Ireland verfasst wurde. Copyright © 2001-8 by D.I. Management Services Pty Limited <www.di-mgt.com.au>, verwendet mit Genehmigung.“

David Ireland und DI Management Services Pty Limited erteilen keinerlei Garantien bezüglich der Vermarktbarkeit dieser Software oder ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Software wird „wie besehen“ und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeder Art bereitgestellt. Unsere Haftung wird ausdrücklich auf Rückerstattung des Geldes, das Sie uns für die Software bezahlt haben, beschränkt, namentlich nichts. Durch die Verwendung der Software stimmen Sie einem solchen Ausschluss ausdrücklich zu. Falls Sie den Bedingungen nicht zustimmen, dürfen Sie die Software nicht verwenden.

Bitte leiten Sie alle Kommentare und Programmfehlermeldungen an <www.di-mgt.com.au>.

Die neueste Version des Quellcodes kann heruntergeladen werden unter:

<www.di-mgt.com.au/bigdigits.html>.

Letzte Aktualisierung: 31. Juli 2008.

Copyright © 1995 - 2007 Kungliga Tekniska H gskolan
(Royal Institute of Technology, Stockholm, Schweden).
Alle Rechte vorbehalten.

Weitervertrieb und Verwendung in Quell- oder Binärforn mit oder ohne Modifizierung gestattet, solange folgende Bedingungen erfüllt werden:

1. Weitervertrieb von Quellcode muss den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss enthalten.
2. Weitervertrieb in binärer Form den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation bzw. anderen Materialien beibehalten, die ebenfalls vertrieben werden.
3. Weder der Name des Instituts noch die Namen der Beitragenden dürfen dazu benutzt werden, für Produkte zu werben oder diese zu unterstützen, die aus dieser Software abgeleitet wurden, wenn nicht zuvor die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dazu eingeholt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM INSTITUT UND DEN BEITRAGENDEN „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND ERTEILTEN GARANTIEEN EINSCHLIESSLICH SOLCHER BEZÜGLICH DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL HAFTEN DAS INSTITUT ODER BEITRAGENDE FÜR DIREKTE, INDIREKTE, FOLGE- ODER SONDERSCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; VERLUST VON DATEN ODER GEWINNEN BZW. GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG) UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND JEDLICHER HAFTUNGSTHEORIE, OB PER VERTRAG, STRIKTER HAFTUNG ODER VERLETZUNG (EINSCHLIESSLICH BEI NACHLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN GRÜNDEN), DIE AUF IRGENDNE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNTEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

FreeType Project LIZENZ
27.1.2006

Copyright 1996-2002, 2006 von
David Turner, Robert Wilhelm und Werner Lemberg

Einführung
=====

Das FreeType Project wird in mehreren Archivpaketen verteilt, von denen manche zusätzlich zur FreeType-Font-Engine verschiedene Tools und Beiträge enthalten können, die sich auf das FreeType Project beziehen oder damit zusammenhängen.

Diese Lizenz gilt für alle in solchen Paketen gefundenen Dateien, die nicht unter ihre eigene ausdrückliche Lizenz fallen. Die Lizenz betrifft daher mindestens die FreeType-Font-Engine, die Testprogramme, Dokumentations- und Herstellungsdateien.

Diese Lizenz wurde durch die BSD, Artistic und IJG (Independent JPEG Group)-Lizenzen inspiriert, die alle zum Einschluss und zur Verwendung kostenloser Software in kommerziellen wie Freeware-Produkten ermutigen. Daher gelten folgende Hauptpunkte:

- Wir versprechen nicht, dass diese Software funktioniert. Wir sind aber an allen Programmfehlermeldungen interessiert. („Wie besehen“-Vertrieb)
- Sie können diese Software für jegliche Zwecke verwenden, ob in Teilen oder in ihrer Gesamtheit, ohne uns etwas zu bezahlen. („Tantiemenfreie“ Verwendung)
- Sie dürfen nicht vorgeben, dass Sie diese Software programmiert haben. Falls Sie die Software oder Teile davon in einem Programm verwenden, müssen Sie in Ihrer Dokumentation angeben, dass Sie den FreeType-Code verwendet haben. („Angabe der Beitragenden“)

Wir gestalten und ermutigen speziell den Einschluss dieser Software mit oder ohne Modifizierungen in kommerzielle Produkte. Wir schließen alle Garantien bezüglich des FreeType Project aus und übernehmen keine Haftung in Verbindung mit dem FreeType Project.

Schließlich haben uns viele Menschen nach einer bevorzugten Form für die Angabe der Beitragenden/den Ausschluss gebeten, um diese Lizenz einzuhalten. Wir empfehlen daher, folgenden Text zu verwenden:

„Teile dieser Software Copyright <Jahr> The FreeType Project (www.freetype.org). Alle Rechte vorbehalten.“

Bitte ersetzen Sie <Jahr> mit dem Wert aus der FreeType-Version, die Sie tatsächlich verwenden.

Juristische Begriffe
=====

0. Definitionen

In der gesamten Lizenz beziehen sich die Begriffe „Paket“, „FreeType Project“ und „FreeType-Archiv“ auf den ursprünglich von den Verfassern (David Turner, Robert Wilhelm und Werner Lemberg) als „FreeType Project“ verteilten Satz von Dateien, ob sie nun als Alpha, Beta oder endgültiger Release bezeichnet sind, spielt keine Rolle.

„Sie“ bezieht sich auf den Lizenznehmer oder die Person, die das Projekt verwendet, wobei „verwenden“ ein allgemeiner Begriff ist und das Kompilieren des Quellcodes des Programms sowie dessen Verknüpfen zur Bildung eines „Programms“ oder einer „ausführbaren Datei“ umfasst. Dieses Programm wird bezeichnet als „Programm, das die FreeType-Engine verwendet“.

Diese Lizenz gilt für alle im Original-FreeType Project verteilten Dateien, darunter den gesamten Quellcode, Binärdateien und Dokumentation, wenn nicht anderweitig in der Datei in ihrer ursprünglichen, nicht modifizierten Form gemäß Verteilung im Originalarchiv angegeben. Falls Sie nicht sicher sind, ob eine bestimmte Datei im Rahmen dieser Lizenz enthalten ist, müssen Sie uns kontaktieren, um dies zu klären.

Das FreeType Project ist Copyright © 1996-2000 von David Turner, Robert Wilhelm und Werner Lemberg. Alle Rechte vorbehalten, außer wie nachstehend angegeben.

1. Keine Gewährleistung

DAS FREETYPE PROJECT WIRD „WIE BESEHEN“ OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDER ART BEREITGESTELLT, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ERTEILT, EINSCHLIESSLICH GEWÄHRLEISTUNGEN DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL HAFTEN AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER FÜR JEGLICHE SCHÄDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG VON THE FREETYPE PROJECT ENTSTANDEN SIND.

2. Weitervertrieb

Diese Lizenz erteilt das weltweite, tantiemenfreie, unaufröhrliche und unwiderrufliche Recht und die Lizenz zur Verwendung, Ausföhrung, Durchföhrung, Kompilierung, Anzeige, zum Kopieren, Erstellen von abgeleiteten Werken von, Vertrieb und Sublizenzierung des FreeType Project (sowohl in Quell- als auch Objektcodeform) und davon abgeleiteter Werke für jeden Zweck sowie zur Autorisierung anderer zur Ausübung einiger oder aller der hierin erteilten Rechte, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Weitervertrieb des Quellcodes muss diese Lizenzdatei („FTL.TXT“) in unveränderter Form umfassen; alle Hinzuföhgungen, Löschungen oder Änderungen an den Originaldateien müssen in der begleitenden Dokumentation klar angegeben werden. Die Copyright-Hinweise der unveränderten Originaldateien müssen in allen Kopien der Quelldateien beibehalten werden.
- Der Weitervertrieb im binären Format muss in der Dokumentation einen Ausschluss umfassen, der angibt, dass die Software in Teilen auf der Arbeit des FreeType-Teams basiert. Wir ermutigen Sie auch dazu, einen URL zur FreeType-Webseite in Ihre Dokumentation aufzunehmen, doch ist dies nicht obligatorisch.

Diese Bedingungen gelten für jegliche Software, die vom FreeType Project abgeleitet ist oder darauf basiert, nicht nur für die unveränderten Dateien. Wenn Sie unsere Arbeit verwenden, müssen Sie uns auch als Beitragende anerkennen. Sie müssen uns aber nichts zahlen.

3. Werbung

Weder die FreeType-Autoren und Beitragende noch Sie dürfen den Namen der jeweils anderen Partei für kommerzielle-, Werbe- oder Promotionszwecke verwenden, wenn dies nicht zuvor ausdrücklich schriftlich genehmigt wurde.

Wir empfehlen, fordern aber nicht unbedingt, dass Sie einen oder mehrere der folgenden Ausdröcke verwenden, wenn Sie sich in Ihrer Dokumentation oder in Werbematerialien auf diese Software beziehen: „FreeType Project“, „FreeType Engine“, „FreeType-Bibliothek“ oder „FreeType Distribution“.

Da Sie diese Lizenz nicht unterzeichnet haben, sind Sie nicht verpflichtet, sie zu akzeptieren. Weil es sich beim FreeType Project aber um urheberrechtlich geschütztes Material handelt, erteilt Ihnen aber nur diese Lizenz oder eine andere mit den Autoren vereinbarte das Recht zur Verwendung, Verteilung und Änderung der Software. Durch Verwenden, Verteilung oder Änderung des FreeType Project stimmen Sie daher allen Bedingungen dieser Lizenz zu.

4. Kontakte

In Bezug auf FreeType gibt es zwei Mailinglisten:

- freetype@nongnu.org
Dient zur Besprechung der allgemeinen Verwendung und Anwendungen von FreeType sowie für zukünftige und gewünschte Hinzuföhgungen zur Bibliothek und Verteilung. Falls Sie Support suchen, beginnen Sie mit dieser Liste, falls Sie in der Dokumentation nicht die gewünschten Informationen gefunden haben.

- freetype-devel@nongnu.org
Dient zur Besprechung von Programmfehlern sowie Engine-Internia, Designfragen, spezifischen Lizenzen, Übertragung usw.

Unsere Homepage finden Sie unter <http://www.freetype.org>

Copyright 1998 Juniper Networks, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Weitervertrieb und Verwendung in Quell- oder Binärform mit oder ohne Modifizierung gestattet, solange folgende Bedingungen erfüllt werden:

1. Weitervertrieb von Quellcode muss den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss enthalten.
2. Weitervertrieb in binärer Form den oben angegebenen Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und folgenden Haftungsausschluss in der Dokumentation bzw. anderen Materialien beibehalten, die ebenfalls vertrieben werden.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM AUTOR UND DEN BEITRAGENDEN „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND ERTEILTEN GARANTIE EINSCHLIESSLICH SOLCHER BEZÜGLICH DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL HAFTEN DER AUTOR ODER BEITRAGENDE FÜR DIREKTE, INDIREKTE, FOLGE- ODER SONDERSCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; VERLUST VON DATEN ODER GEWINNEN BZW. GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG) UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND JEGLICHER HAFTUNGSTHEORIE, OB PER VERTRAG, STRIKTER HAFTUNG ODER VERLETZUNG (ENSCHLIESSLICH BEI NACHLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN GRÜNDEN), DIE AUF IRGENDNEINER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNTEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

Copyright 1987, 1988, 1998 The Open Group

Hierbei wird die kostenlose Berechtigung zum Verwenden, Kopieren, Modifizieren, Verteilen und Verkauf dieses Software und ihrer Dokumentation für jegliche Zwecke erteilt, solange der oben angegebene Urheberrechtshinweis in allen Kopien erscheint und sowohl dieser Urheberrechtshinweis und diese Genehmigung in der unterstützenden Dokumentation erscheinen.

Der oben angegebene Urheberrechtshinweis und diese Genehmigung sind in alle Kopien oder substantiellen Teile der Software aufzunehmen.

DIE SOFTWARE WIRD „WIE BESEHEN“ OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDER ART BEREITGESTELLT, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ERTEILT, EINSCHLIESSLICH ALLER GARANTIE DER VERMARKTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG. IN KEINEM FALL HAFTET THE OPEN GROUP FÜR ANSPRÜCHE, SCHÄDEN ODER ANDERE HAFTUNGSGEGENSTÄNDE, OB IM RAHMEN EINES VERTRAGS, VERLETZUNG ODER AUF ANDERE WEISE, DIE AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE BZW. DER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER ANDERER HANDLUNGEN IN DER SOFTWARE STAMMEN.

Außer wie in diesem Hinweis angegeben, darf der Name The Open Group nicht in Werbung oder auf sonstiger Weise verwendet werden, um den Verkauf, die Verwendung oder andere Handlungen in dieser Software zu fördern, ohne dass dies durch The Open Group zuvor schriftlich genehmigt wurde.

Copyright 1987, 1988 by Digital Equipment Corporation, Maynard, Massachusetts.
Alle Rechte vorbehalten.

Hiermit wird die kostenlose Genehmigung zum Verwenden, Kopieren, Modifizieren und Verteilen dieser Software und ihrer Dokumentation für jegliche Zwecke erteilt, solange der oben angegebene Urheberrechtshinweis in allen Kopien beibehalten wird und dieser Urheberrechtshinweis und diese Genehmigung in der unterstützenden Dokumentation angegeben werden, und der Name Digital nicht in der Werbung oder Öffentlichkeit in Bezug auf die Verteilung der Software ohne spezifische, schriftliche vorherige Zustimmung verwendet wird.

DIGITAL SCHLIESST ALLE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG IN BEZUG AUF DIESE SOFTWARE AUS, EINSCHLIESSLICH ALLER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE ZUR VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG. IN KEINEM FALL HAFTET DIGITAL FÜR JEGLICHE FOLGEN, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN ODER ANDERE ANSPRÜCHE JEDER ART AUS DEM VERLUST DER VERWENDUNG, VON DATEN ODER GEWINNEN, OB BEI HANDLUNGEN ODER VERTRÄGEN, NACHLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGEN VERLETZENDEN HANDLUNGEN, DIE AUS ODER IN VERBINDUNG MIT DER VERWENDUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE AUFTRETEN KÖNNEN.